

## FIRMENLEITBILD: UMWELT- UND SICHERHEITSPOLITIK

DIE ISOPLUS (SCHWEIZ) AG SETZT SICH FÜR DEN SCHUTZ DER UMWELT, FÜR DEN SCHUTZ DES MENSCHLICHEN LEBENS UND FÜR DIE HERSTELLUNG SICHERER PRODUKTE EIN.

### **Eintrag im Handelsregister:**

Fabrikation, Handel und Vertrieb von Deckenstrahlelementen und Heizkörpern; Beratung, Planung und Vertrieb für nachhaltige Umwelttechnologie; Handel und Vertrieb von Produkten aus nachhaltig zukunftsweisender Energie; Handel und Vertrieb von Fernwärmesystemen; Verkauf von werkisolierten Rohrsystemen und zugehörigen Produkten, wie z.B. Armaturen, Fittings, Verschraubungen; Verkauf und Vermietung von Montagewerkzeugen und Montagehilfsmittel für den Rohranlagenbau. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften im In- und Ausland errichten und sich an anderen Unternehmen im In- und Ausland beteiligen sowie alle Geschäfte tätigen, die direkt oder indirekt mit ihrem Zweck in Zusammenhang stehen. Die Gesellschaft kann im In- und Ausland Grundeigentum erwerben, belasten, veräussern und verwalten. Sie kann auch Finanzierungen für eigene oder fremde Rechnung vornehmen sowie Garantien und Bürgschaften für Tochtergesellschaften und Dritte eingehen.

Folgende Grundsätze sind integrierender Bestandteil unserer Firmenpolitik:

1. Die gesetzlichen Anforderungen zum Umweltschutz, zum Schutz der Gesundheit und zur Verhütung von Unfällen werden erfüllt. Dort wo es sinnvoll erscheint, realisierbar und wirtschaftlich vertretbar ist, werden Massstäbe angesetzt, welche über den gesetzlichen Anforderungen liegen.
2. Das gesundheitliche Wohlergehen unserer Mitarbeiter steht an erster Stelle. Wir wollen unsere Prozesse so entwickeln und Produktivitätsverbesserungen so erreichen, dass unsere Mitarbeiter keinen unnötigen Risiken ausgesetzt sind.
3. Wir stellen Produkte her, die sicher und übereinstimmend mit den gegenwärtig gültigen Umweltpraktiken hergestellt, verwendet und entsorgt werden können.
4. Wir tragen zum Schutz der Umwelt bei, indem wir Kontrollmechanismen, Produktionsverfahren und -methoden anwenden, die technisch erprobt, anerkannt und wirtschaftlich tragbar sind.
5. Wir verbessern unseren Betrieb laufend derart, dass die Belastung der Umwelt und der Gesundheit unserer Mitarbeiter, Nachbarn und Kunden auf ein Minimum reduziert wird.
6. Wir stellen Produkte her oder vertreiben Produkte, welche die Energiekosten erheblich senken bzw. den CO<sub>2</sub>-Ausstoss reduzieren.

## FIRMENLEITBILD: QUALITÄTSPOLITIK

Es ist das Ziel und die Grundlage unserer Geschäftstätigkeit, dem Kunden Produkte und Dienstleistungen in einer Qualität zur Verfügung zu stellen, die konstant seinen Anforderungen und Erwartungen entspricht.

Dies verpflichtet uns zur Sicherung und gezielten Verbesserung unserer Qualität. Unsere Auffassung von Qualität ist es Fehler frühzeitig zu erkennen und zu verhindern. Dies wird ermöglicht durch das bewusste Zusammenwirken aller Mitarbeiter der isoplus (Schweiz) AG.

Grundlage dafür ist ein gefestigtes Qualitätsbewusstsein eines jeden Mitarbeiters. Durch gezielte Information und Schulung soll dieses Qualitätsbewusstsein dauernd gestärkt werden.

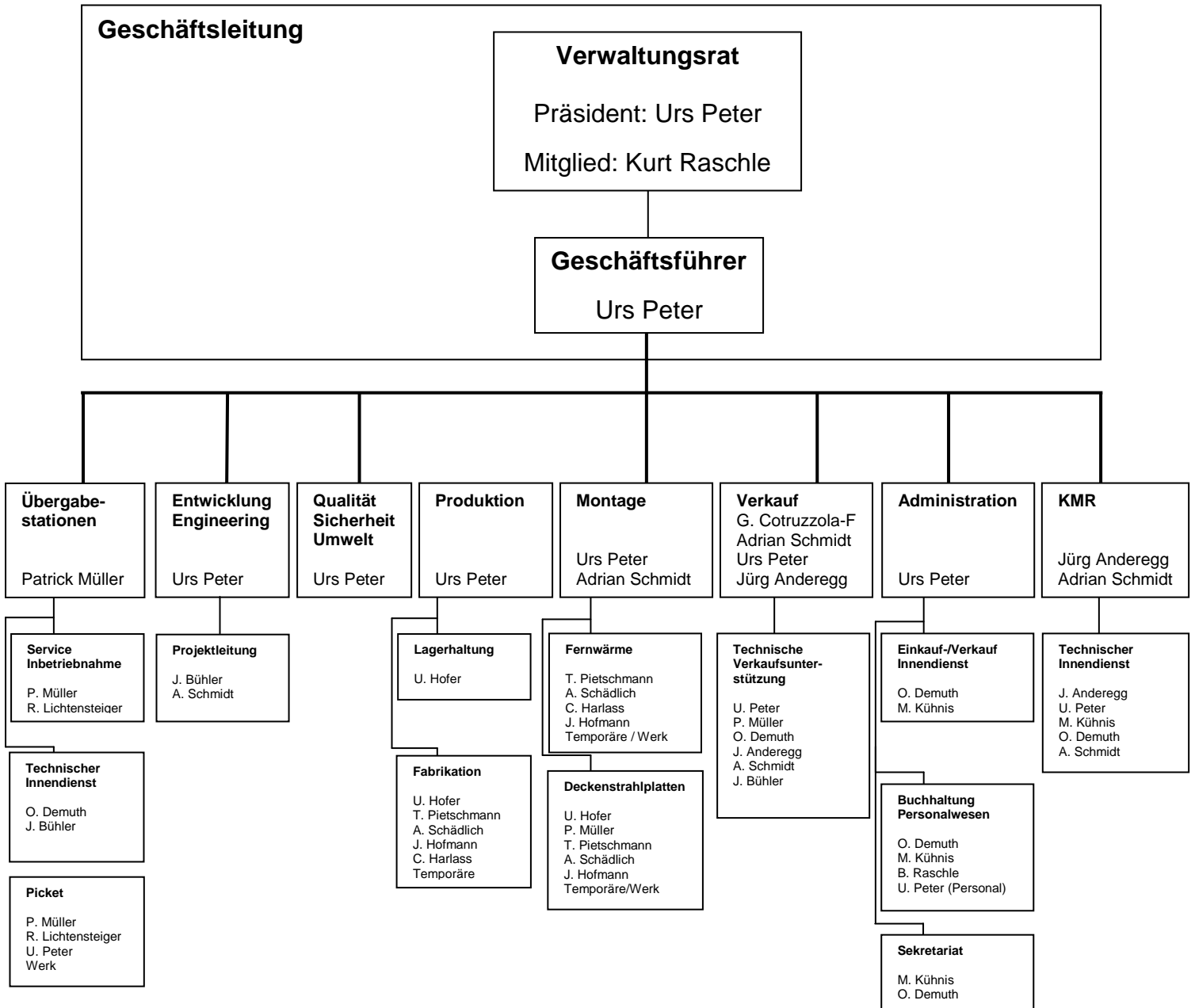
Durch konstruktive Partnerschaft mit unseren Lieferanten sichern wir die Qualität unserer Rohstoffe.

Die Qualitätssicherung ist der Garant der Qualität gegenüber dem Kunden.

Fehler werden analysiert, bewertet und dokumentiert. Die Prozesse werden anhand aufgetretener Fehler kontinuierlich verbessert.

## FIRMENORGANIGRAMM

Revisionsstelle:  
MKM Treuhand AG



Zeichnungsart:

Urs Peter  
Kurt Raschle  
Beatrice Raschle  
Marina Kühnis  
Jürg Andereg

Einzelunterschrift  
Einzelunterschrift  
Einzelunterschrift  
Einzelunterschrift  
Einzelunterschrift

## PROZESSSTRUKTUR

### Management-Prozesse

Entwicklung, Planung + Umsetzung des MS	EHS-Planung + Erstellung von Schutzkonzepten	Ermittlung und Sicherstellung der Kunden-erwartungen und der Kunden-zufriedenheit	Ablauf-organisation und Prozesslandkarte	Kommunikation	Unternehmen in der Gesellschaft	Personal	Arbeits-umgebung
Festlegung und Umsetzung der Q/EHS	Sicherstellung der Legal Compliance	Aufbau-organisation mit Organigramm	Interne Audits	Finanzplanung	Q-Planung	Einrichtungen	
Unternehmens-strategie und -Ziele	Bearbeiter der obersten Leitung und Aufgaben	Organisation mit Organigramm	Durchführung der Management-bewertung	Besitzstand-wahrung		Informationen (EDV)	

### Produktrealisierungs-Prozesse

<b>Input</b>	→	→	→	→	→	→	→	→	<b>Output</b>
Markt-Untersuchung	→	→	→	→	→	→	→	→	neues Produkt
Anfrage für Standardprodukt	→	→	→	→	→	→	→	→	Angebot
Anfrage für ein neues Produkt	→	→	→	→	→	→	→	→	Angebot
Auftrag für ein Standardprodukt	→	→	→	→	→	→	→	→	Lieferung
Auftrag für ein neues Produkt	→	→	→	→	→	→	→	→	Erstmuster
Auftrag für ein Muster	→	→	→	→	→	→	→	→	Muster
Anfrage um eine Dienstleistung	→	→	→	→	→	→	→	→	Dienstleistung
Reklamation	→	→	→	→	→	→	→	→	Fehlerbesei-tigung/ Vorbeuge-Massnahmen

### Support-Prozesse

Kontrolle der Dokumente	Umgang mit Fehlern	Anlagenunterhalt	Prüfmittel-Überwachung	Kundeigentum	Notfallvorsorge & Massnahmen	Produktsicherheit	Entsorgung und Recycling
Aufzeichnungen	Änderungswesen	Messen von Produkten und Prozessen	Kennzeichnung und Rück-verfügbarkeit	Datenanalyse - Verbesserungs-Methoden	Rechnungs-wesen	Anlagen-sicherheit	Projekt-management